****

**Entwicklungsprogramm**

**EULLE**

Rheinland-pfälzisches ELER-Entwicklungsprogramm "Umweltmaßnahmen, Ländliche
Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung" (EPLR EULLE)

CCI-Nr.: 2014DE06RDRP017

**Dokumentation der Projektauswahl der Lokalen Aktionsgruppen**

**im LEADER-Ansatz**

**des Entwicklungsprogramms EULLE**

**des Landes Rheinland-Pfalz für die Programmplanungs-periode 2014-2020**

**(Stand 28. September 2016)**

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

# **Checkliste zur Projektauswahl**

|  |
| --- |
| 1. **Allgemeine Angaben**
 |
| LEADER-Aktionsgruppe (LAG): | **Bitburg-Prüm** |
| Name des Vorhabens[[1]](#footnote-1): |  |
| 1. Angaben zum Träger des Vorhabens
 |
| Träger des Vorhabens | Name:Straße/Hausnr.:PLZ/Ort:Unternehmensnummer:

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 2 | 7 | 6 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

 |
|  |
| 1. Angaben zum Vorhaben
 |
| **Teilmaßnahme** | [ ]  Maßnahmencode 19.2 - Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE[ ]  Maßnahmencode 19.3 - Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen |
| Vorhaben liegt im LAG-Gebiet bzw. in den Partnergebieten (bei Kooperationen) | [ ]  ja[ ]  nein [ ]  Wenn nein, Regionalgrenzen werden mit Ausnahmegenehmigung der ELER-Verwaltungsbehörde vom       überschritten. |
|  |
| 1. Übereinstimmung mit den Zielen der ELER-VO und des EPLR EULLE
 |
| 3.1 Welches Ziel[[2]](#footnote-2) der ELER-Verordnung unterstützt das Vorhaben? |
| [ ]  Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft |
| [ ]  Gewährleistung der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und Klimaschutz |
| [ ]  Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und der ländlichen Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen |
| 3.2 Welche Querschnitts Ziele der ELER-Verordnung unterstützt das Vorhaben? |
| [ ]  Ist ein Beitrag zur Erreichung des Querschnittziels Innovation gegeben? |
| [ ]  Ist ein Beitrag zur Erreichung des Querschnittziels Umweltschutz gegeben? |
| [ ]  Ist ein Beitrag zur Erreichung des Querschnittziels Eindämmung des Klimawandels gegeben? |
| 3.3 Welche(s) Kernziel(e)[[3]](#footnote-3) des EPLR EULLE unterstützt das Vorhaben? |
|  [ ]  Erhöhung der Wertschöpfung in ländlichen Räumen |
|  [ ]  Sicherung des ökologischen Potenzials |
|  [ ]  Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen |
|  [ ]  Auf- und Ausbau von Wertschöpfungsketten |
|  [ ]  Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements  |
|  [ ]  Lokale Initiativen und Kooperationen |
| [ ]  Eine Übereinstimmung des Förderantrags mit den Zielen der ELER-VO und des EPLR EULLE ist insgesamt gegeben. |
| Bemerkungen: |
| 3.4 Welchem Handlungsfeld der LILE ist das Vorhaben zuzuordnen? |
|  Handlungsfeld:       |
| 3.5 Welchem Fördertatbestand der LILE ist das Vorhaben zuzuordnen? |
|  Fördertatbestand:       |
|  |
| 1. Mindestanforderungen der LAG an das Vorhaben

(Alle Punkte müssen positiv bewertet werden. Bei einer oder mehreren Negativbewertungen wird das Vorhaben nicht zum Auswahlverfahren zugelassen.) |
| Übereinstimmung mit den Zielen der ELER-Verordnung | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Übereinstimmung mit den Zielen/Prioritäten des Entwicklungsprogramms EULLE | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Grundsätzliche Konformität des Projekts mit der LILE(Angabe des zutreffenden Handlungsfeldes/Entwicklungsziels) | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Zeitnahe Realisierbarkeit des Projekts | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Gesicherte Finanzierung und Projektträgerschaft | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Maßnahmenbeginn noch nicht erfolgt | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Vollständigkeit der Unterlagen(unterschriebener Projektsteckbrief mit geforderten Anlagen) | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Das Vorhaben ist grundsätzlich förderfähig? | [ ]  Ja | [ ]  Nein |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **5. Ergänzende Auswahlkriterien der LAG[[4]](#footnote-4)****5.1 Qualifizierungs-Check** | **Punkte** | **StellungnahmeGeschäfts-stelle** | **VotumLAG** |
| **Bewertungsbereich I:Machbarkeit, praktische Umsetzung des Projekts sowie dessen Relevanz für die Regionalentwicklung** | **(max. 30 Punkte)** |
| Personelle Ressourcen zur Umsetzung des Projekts sind vorhanden. | **4** |  |  |
| Das Know-how ist vorhanden/ die Projektträger sind mit Blick auf die Umsetzung kompetent. | **4** |  |  |
| Das Verhältnis der Gesamtkosten zum regionalen Nutzen ist angemessen. | **4** |  |  |
| Die ökonomische Tragfähigkeit bzw. Rentabilität des Projektes nach Ende der Förderung ist sichergestellt. | **4** |  |  |
| Die strategische Bedeutung des Projekts ist sehr hoch. | **5** |  |  |
| Das Projekt führt zu Koppelungs- und Bündelungseffekten mit anderen Projekten. | **3** |  |  |
| Das Projekt bedingt Vernetzungseffekte zwischen den LILE-Handlungsfeldern. | **3** |  |  |
| Das Projekt knüpft an erfolgreiche Aktivitäten und Projekte an. | **3** |  |  |
| **Zwischensumme** |  |  |  |
| **Bewertungsbereich II:Beiträge zu den horizontalen Zielen zur ländlichen Entwicklung** | **(max. 20 Punkte)** |
| Das Projekt fördert die Chancengleichheit. | **2** |  |  |
| Das Projekt fördert eine nachhaltige Entwicklung (sozial, ökologisch, ökonomisch). | **2** |  |  |
| Das Projekt ist innovativ / neuartig für die Region (neue Produkte oder Dienstleistungen, neue Beteiligungs- und Organisationsformen). | **4** |  |  |
| Das Projekt fördert Zusammenarbeit / Kooperation / Netzwerke. | **2** |  |  |
| Das Projekt fördert die regionale Identität. | **2** |  |  |
| Das Projekt fördert bürgerschaftliches Engagement und stärkt zivilgesellschaftliche Strukturen. | **2** |  |  |
| Das Projekt leistet einen Beitrag zum Klimaschutz. | **2** |  |  |
| Das Projekt leistet einen Beitrag zum Umgang mit den Herausforderungen des demografischen Wandels. | **2** |  |  |
| Das Projekt stärkt die regionale Wirtschaftskraft und Wertschöpfung. | **2** |  |  |
| **Zwischensumme** |  |  |  |
| **5.2 Qualifizierungs-Check** | **StellungnahmeGeschäfts-stelle** | **VotumLAG** |
| **Bewertungsbereich III: Beiträge zu den Handlungsfeldzielen und zur Erreichung der Entwicklungsziele** | **(max. 50 Punkte)** |
| **Hilfestellung bei Bewertung:****Beitrag des Projekt für Zielerreichung:**- keine Bedeutung 0 Punkte- sehr geringe Bedeutung 5 Punkte- geringe Bedeutung 10 Punkte- mittlere Bedeutung 15 Punkte- wichtige Bedeutung 20 Punkte- wichtigere Bedeutung 25 Punkte- sehr wichtige Bedeutung 30 Punkte- besondere Bedeutung 35 Punkte- sehr besondere Bedeutung 40 Punkte- herausragende Bedeutung 45 Punkte- besonders herausragende Bedeutung 50 Punkte(z.B. - hohe Anzahl von Begünstigten - Berücksichtigung mehrerer Zielgruppen - regionale bzw. überregionale Bedeutsamkeit)**Keine Vorgabe der Punkteverteilung nach Entwicklungszielen/Handlungsfeldern, da alle gleich gewichtet werden.** |
| **HF 1: Dorfleben vitalisieren** |
| **EZ 1: Beleben der dörflichen Entwicklung** |  |  |
| Stärkung der Innenentwicklung(z.B. durch nachhaltige Bewirtschaftung von Bauland, Beitrag zur Leerstandsproblematik) |  |  |
| Förderung der regionalen Baukultur |  |  |
| Schaffung von öffentlichen Räumen |  |  |
| **EZ 2: Sicherung der dörflichen Infrastruktur und Versorgung** |  |
| Sicherung sozialer Dienstleistungen und Infrastrukturen (z.B. Beitrag zur Sicherstellung oder Verbesserung der ärztlichen Versorgung oder sozialer Pflege – und Familienserviceangebote, Unterstützung generationenübergreifender Angebote) |  |  |
| Sicherstellung der Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs |  |  |
| Erhalt oder Verbesserung der Mobilitätsangebote |  |  |
| **EZ 3: Stärkung der Sozialstruktur und Ausbau der regionalen Netzwerke** |  |
| Schaffung sozialer Strukturen für alle Altersklassen und Dörfer(z. B. Beitrag zur Optimierung oder Ergänzung vorhandener Angebote für die verschiedenen Zielgruppen (z.B. Jugendliche, Frauen, Senioren, Migranten, Behinderte)  |  |  |
| Erhalt und Schaffung von Kommunikationsplattformen und Treffpunkte (z.B. Beitrag zur Verbesserung der Vernetzung der Angebote) |  |  |
| Stärkung des Ehrenamtes und Steigerung der Wertschätzung des Ehrenamtes  |  |  |
| **HF 2: Standort Eifel dynamisieren** |  |  |  |  |
| **EZ 1: Inwertsetzung und nachhaltige Nutzung der Kulturlandschaft** |  |
| Entwicklung nachhaltiger Konzepte für Land- und Forstwirtschaft(z.B. Beitrag zur Verbesserung der Produktions­bedingungen und Einkommenssituation in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben) |  |  |
| Förderung regionaler Produkte und Wertschöpfungspartnerschaften(z.B. Beitrag zur Steigerung der Wertschätzung der Produkte und Leistungen aus Land- und Forstwirtschaft,Steigerung des Einsatzes regionaler Produkte) |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **5.2 Qualifizierungs-Check** | **StellungnahmeGeschäfts-stelle** | **VotumLAG** |
| Kulturlandschaft erlebbar machen(z.B. Beitrag zum Erhalt und Schutz sensibler Landschaftsbestandteile oder charakteristischer Kulturlandschaftselemente, Stärkung des Bewusstseins für die regionale Kulturlandschaft) |  |  |
| Inwertsetzung der Kulturlandschaft durch die Naturparke |  |  |
| **EZ 2: Steigerung des Qualitäts-Tourismus** |  |
| Steigerung der Servicequalität touristischer Produkte |  |  |
| Beitrag zur Sicherung der Tragfähigkeit touristischer Betriebe |  |  |
| Stärkung der Qualitätsorientierung touristischer Leistungsträger |  |  |
| Erhalt, Ergänzung vorhandener Angebote und Infrastrukturen |  |  |
| **EZ 3: Optimierung der Angebote und Versorgung mit erneuerbaren Energien** |  |
| Optimierung und Vernetzung der Angebote erneuerbarer Energien(z. B. Beitrag zur Verbesserung der Angebote/Zugang zu vorhandenen erneuerbarer Energien, Steigerung der Ausbeute der erneuerbaren Energien, Beitrag zur Energieeffizienz und –einsparung, Unterstützung vorhandener oder Aufbau neuer Netzwerkstrukturen)  |  |  |
| Optimierung der Versorgung mit erneuerbaren Energien (z.B. durch Einführung neuer Verfahren/Methoden, Konutzungen vorhandener Strukturen)  |  |  |
| **EZ 4: Stärkung der regionalen Wirtschaft** |  |
| Beitrag zur Fachkräftegewinnung oder Fachkräftesicherung(z.B. Beitrag zur Erhöhung der Bleibeorientierung, Verbesserung der Ausbildungssituation, Initiativen zur Förderung spezieller Zielgruppen wie Jugendliche, Berufsrückkehrer/Wiedereinsteiger, Frauen, ausländische Zuwanderer) |  |  |
| Profilierung der Arbeitgebermarke Eifel(z.B. Beitrag zur Attraktivierung des Wirtschafts- und Arbeitsstandortes Eifel) |  |  |
| Förderung von Gründungen und Betriebsnachfolgen |  |  |
| Initiierung von Angeboten zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf(z.B. durch Betreuungsangebote für Angehörige, Teilzeit- oder Telearbeitsplätze, Willkommenskultur) |  |  |
| Innovationen und Wissenstransfer fördern |  |  |
| **HF 3: Eifel-Identität profilieren** |  |  |  |  |
| **EZ 1: Stärkung des „Wir-Gefühl Eifel“**  |  |
| Wiederbelebung der Eifel-Kultur und Bräuche(z.B. Beitrag zur Vermittlung von heimatkundlichen Informationen, Aufbau und Pflege von Netzwerken) |  |  |
| Geschichte erfahrbar machen(z.B. durch Inwertsetzung der vorhandenen Orte der Erinnerung/ kulturhistorischer Einrichtungen, Ausbau der kulturellen Angebotsvielfalt wie durch Ausstellungen, Workshops, Wettbewerbe, Veranstaltungen) |  |  |
| **EZ 2: Steigerung der Bewusstseinsbildung und des Eifel-Dialogs** |  |
| Sammlung und Veröffentlichung von Best-Practice-Beispielen aus der Region |  |  |
| Moderne Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit(z.B. durch Nutzung moderner Medien zur Kommunikation) |  |  |
| **Zwischensumme** |  |  |
| **5.3 Qualifizierungs-Check – Übersicht** **(Mindestpunktzahl 50)** | **Punkte****(max. erreichbar)** | **Stellungnahme Geschäfts-stelle** | **Votum LAG** |
| **Bewertungsbereich I:** Machbarkeit, praktische Umsetzung des Projekts sowie dessen Relevanz für die Regionalentwicklung | 30 |  |  |
| **Bewertungsbereich II:**Beiträge zu den horizontalen Zielen zur ländlichen Entwicklung | 20 |  |  |
| **Bewertungsbereich III:**Beiträge zu den Handlungsfeldzielen | 50 |  |  |
| **Punkte insgesamt** | **100** |  |  |
|  |  |  |  |
| **Fördersätze der LAG Bitburg-Prüm** | **Grundförderung****(mind. 50 Punkte)** | **Premiumförderung****(mind. 80 Punkte)** |
| Qualifizierungs- und Informationsmaßnahmen | 70 % |  |
| Qualifizierungs- und Informationsmaßnahmen bei Erheben von Teilnehmerbeträgen von mind. 30 % der Gesamtkosten, wenn öffentliches Interesse vorliegt |  | 90 % |
| Private Zuwendungsempfänger | 30 % |  |
| Private Zuwendungsempfänger bei Innovation |  | 50 % |
| Gemeinnützige Zuwendungsempfänger | 50 % |  |
| Gemeinnützige Empfänger bei Innovation (nach LAG-Beschluss und Zustimmung der ELER-Verwaltungsbehörde) |  | 70 % |
| Öffentliche Zuwendungsempfänger (Projekt ist lokal bedeutsam) | 70 % |  |
| Öffentliche Zuwendungsempfänger (Projekt ist LAGweit / regional bedeutsam) |  | 75 % |
| LAG-Vorhaben | 70 % |  |
| LAG-Vorhaben mit Zustimmung der der ELER-Verwaltungsbehörde |  | 90 % |
| Gebietsübergreifende und transnationale Kooperation: Kontaktaufnahme | 90 % |  |
|  |  |  |  |
| 1. Gesamtbewertung des Vorhabens
 |
| Das Vorhaben erreicht gemäß der Bewertung durch die LAG die Gesamtpunktzahl von  |      Punkten |
| Das Vorhaben erreicht die durch die LAG festgelegte Mindestpunktzahl von 50 Punkten? | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Das Vorhaben wird von der LAG[ ]  abgelehnt und ggf. zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Träger des Vorhabens mit folgender Begründung zurückgeleitet:[ ]  Mindestpunktzahl nicht erreicht.[ ]  Mindestpunktzahl erreicht, aber aufgrund des Rankings nicht ausgewählt. [ ]  Förderfähigkeit ist nicht gegeben. Begründung: [ ]  positiv bewertet und an die Bewilligungsstelle weitergeleitet. |
| Aufgrund der positiven Bewertung durch die LAG erhält das Vorhaben [ ]  eine Grundförderung. Der Zuwendungssatz beträgt       %.[ ]  eine Premiumförderung. Der Zuwendungssatz beträgt       %.[ ]  eine erhöhte Förderung[[5]](#footnote-5). Der Zuwendungssatz beträgt       %. Der erhöhte Zuwendungssatz wurde mit Ausnahmegenehmigung der ELER-Verwaltungsbehörde vom       genehmigt.[ ]  eine Förderung [ ]  in der beantragten Höhe von       EUR[ ]  mit Begrenzung der Fördersumme auf       EUR Begründung: [ ]  Restmittel aus dem Auswahlverfahren [ ]        |
| Das Vorhaben liegt innerhalb der finanziellen Obergrenze an ELER-Mitteln in Höhe von [ ]  250.000 EUR des EPLR EULLE[ ]        EUR der LILE | **[ ]** ja[ ]  nein [ ]  Wenn nein, die Überschreitung der finanziellen Obergrenze wurde mit Ausnahmegenehmigung der ELER-Verwaltungsbehörde vom       genehmigt.[[6]](#footnote-6) |
| Mehrwert[[7]](#footnote-7) der Förderung über den LEADER-Ansatz: |  |
| Gesamtbeurteilung: Alle Förderbedingungen der LILE wurden eingehalten: | [ ]  ja[ ]  eingeschränkt mit folgenden Mängeln:       |

**1) Erläuterung zur Premiumförderung:**

|  |
| --- |
| Nach dem Auswahlbeschluss auszufüllen |
| 1. Rangfolge des Vorhabens und Mittelbereitstellung im Aufruf
 |
| Auswahltermin vom |  |
| Gesamtzahl der im Förderaufruf eingereichten Vorhaben  |  |
|  davon: Anzahl der vor dem Auswahlverfahren ausgeschlossenen Vorhaben[[8]](#footnote-8)  |  |
| Anzahl der zum LAG-Auswahlverfahren zugelassenen Vorhaben  |  |
|  davon: Anzahl der im Auswahlverfahren positiv bewerteten Vorhaben |  |
|  davon: Anzahl der im Auswahlverfahren negativ bewerteten Vorhaben |  |
| Rangfolge des Vorhabens im Rahmen des Auswahlverfahrens  |  |
| Budget laut Aufruf | ELER (€) | Land (€) | Kommunal (€) |
|  |  |  |
| Beantragte Fördermittel des Vorhabens |  |  |  |
| Zuschlag und Mittelbereitstellung im Auswahlverfahren? | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Festgelegter Zuwendungssatz in % |  |
| Befürwortete Fördermittel für das Vorhabens |  |  |  |
| 1. Nachweis der Umsetzung des Art. 34 Abs. 3 b der ESI-VO[[9]](#footnote-9)
 |
| 8.1 Sicherstellung des Quorums einer mindestens 50 %igen Beteiligung der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft an der Auswahl des Vorhabens |
| Anzahl der Mitglieder im Entscheidungsgremium der LAG[[10]](#footnote-10): |  |
| Zur Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_wurde form- und fristgerecht eingeladen? | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Die Abstimmung zum Projekt erfolgte im Umlaufverfahren und die Regularien der Geschäftsordnung/Satzung für das Umlaufverfahren wurden eingehalten: | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums laut Geschäftsordnung/Satzung war gegeben: | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Anzahl der Mitglieder im Entscheidungsgremium der LAG an der Abstimmung über das Vorhaben: |  |
| Anzahl der „Wirtschafts- und Sozialpartner sowie andere relevante Vertreter der Zivilgesellschaft“ an der Abstimmung über das Vorhaben[[11]](#footnote-11): |  |
| * Der Stimmenanteil der „Wirtschafts- und Sozialpartner sowie andere relevante Vertreter der Zivilgesellschaft“ an der Auswahlentscheidung betrug mindestens 50 %:
 | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| * Nach Einholen der Voten der fehlenden stimmberechtigten Mitglieder im schriftlichen Verfahren wird der geforderte Mindeststimmenanteil der „Wirtschafts- und Sozialpartner sowie andere relevante Vertreter der Zivilgesellschaft“ von mindestens 50 % erreicht:
 | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Abstimmungsergebnis | Zustimmung: | Ablehnung: | Enthaltung: |
| Abstimmungsergebnis ist im Protokoll der Sitzung dokumentiert? | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
|  |
| 8.2 Vermeidung von Interessenkonflikten im Auswahlverfahren  |
| Ist der Ausschluss von Interessenkonflikten im Auswahlverfahren gewährleistet und dokumentiert? | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Teilnehmer mit Interessenkonflikten im Auswahlverfahren?[ ]  Nein[ ]  Ja, welche: |
| Hat/haben sich diese(r) Beteiligte an der Abstimmung und/oder Beratung beteiligt? (Falls ja, Auswahlbeschluss ungültig) | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
|  |
| 8.3 Transparenz der Auswahl des Vorhabens der LAG |
| [ ]  Veröffentlichung der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeption (LILE) |
| [ ]  Veröffentlichung der Projektauswahlkriterien der LAG und der Verfahrensregeln |
| [ ]  Veröffentlichung der Regeln der LAG bei der Besetzung des Entscheidungsgremiums |
| [ ]  Veröffentlichung der Mitglieder des aktuellen Entscheidungsgremiums  |
| Vor Auswahl der Vorhaben[ ]  Fristgemäße Einladung mit Tagesordnung an alle stimmberechtigten Mitglieder des Entscheidungsgremiums mit ausreichenden Vorab-Informationen (u. a. Projektsteckbrief) über die zu entscheidenden Vorhaben.[ ]  Information der Öffentlichkeit (u.a. Einladung, Tagesordnung, zur Entscheidung anstehende Vorhaben) vor der Auswahl der Vorhaben auf der Homepage der LAG und/oder in den regionalen Medien.[ ]  Veröffentlichung der Aufrufe (Ankündigung) zum Auswahlverfahren mit der Angabe von  [ ]  Datum des Aufrufes \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ [ ]  Stichtag für die Einreichung der Anträge \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ [ ]  Auswahltermin  [ ]  Höhe des Budgets, das für diesen Aufruf bereitsteht [ ]  Inhalt des Aufrufs (z.B. gesamte LILE oder Benennung der einzelnen Ziele/Maßnahmen/Handlungsfelder, für welche Anträge eingereicht werden können) [ ]  Stelle für die Einreichung der Anträge und Auskünfte zum Aufruf |
| Nach erfolgter Auswahl der Vorhaben[ ]  Information der Öffentlichkeit nach der Auswahl der Vorhaben über die ausgewählten Vorhaben und in aggregierter Form über die abgelehnten Vorhaben [ ]  Homepage der LAG [ ]  Presse [ ]  Newsletter der LAG [ ]  Social Media-Auftritt der LAG [ ]  Sonstiges \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_[ ]  Schriftliche Information des Trägers des Vorhabens, dass der Projektvorschlag durch das zuständige Auswahlgremium abgelehnt wurde. Insbesondere wird mitgeteilt, welche Gründe für die Ablehnung ausschlaggebend waren. Der abgelehnte Antragsteller wird auf die Möglichkeit hingewiesen, über einen Antrag auf Förderung bei der Bewilligungsbehörde den öffentlichen Verfahrens- und Rechtsweg zu beschreiten. |
|  |
| 1. Unterschrift der/s LAG-Vorsitzenden bzw. der/s stellvertretenden Vorsitzenden[[12]](#footnote-12)
 |
|  |  |
| Ort, Datum | rechtsverbindliche Unterschrift  |

**Anlagen:**

[ ]  Protokoll der Sitzung vom ……………….

[ ]  Zuleitung einer Rankingliste nach erreichter Punktzahl der beschlossenen, zurückgestellten und abgelehnten Projekte, getrennt für Vorhaben nach 19.2 und 19.3, für das Auswahlverfahren vom …………………

[ ]  Begründung für Lage des Projektes teilweise außerhalb des LAG-Gebietes

[ ]  Beschluss zur Überschreitung der grundsätzlichen Obergrenze der Zuwendung von 250.000 EUR mit Begründung

[ ]  ergänzende Begründung für Begrenzung der Zuwendung mit Begründung

[ ]  Sonstiges ……………………………………..

1. „Vorhaben" ist ein Projekt, ein Vertrag, eine Maßnahme oder ein Bündel von Projekten, ausgewählt von der LAG, die zu den Zielen der LILE der betreffenden LAG und einem der Ziele der ELER-Verordnung beitragen (vgl. Art. 2, Ziff. 9 VO (EU) Nr. 1303/2013). [↑](#footnote-ref-1)
2. Mindestens ein Ziel muss mit dem Vorhaben verfolgt werden. [↑](#footnote-ref-2)
3. Mindestens ein Ziel muss mit dem Vorhaben verfolgt werden. [↑](#footnote-ref-3)
4. Grundförderung ab einer Punktzahl von 50 Punkten
Premiumförderung ab einer Mindestpunktzahl von 80 Punkten [↑](#footnote-ref-4)
5. Eine über die Premiumförderung hinaus gehende Förderung. [↑](#footnote-ref-5)
6. Eine Kopie der Ausnahmegenehmigung ist beizufügen. [↑](#footnote-ref-6)
7. Nur auszufüllen, falls das beantragte Vorhaben alternativ auch in übrigen Maßnahmen des EPLR EULLE oder in den rheinland-pfälzischen EFRE- bzw. ESF-Programmen gefördert werden könnte. [↑](#footnote-ref-7)
8. Förderfähigkeit ist nicht gegeben, Projektsteckbrief ist unvollständig, ... [↑](#footnote-ref-8)
9. Die Aufgaben der lokalen Aktionsgruppen umfassen:

 ...

 b) das Ausarbeiten eines nicht diskriminierenden und transparenten Auswahlverfahrens und von objektiven Kriterien für die Auswahl der Vorhaben, die Interessenkonflikte vermeiden und gewährleisten, dass mindestens 50 % der Stimmen in den Auswahlentscheidungen von Partnern stammen, bei denen es sich nicht um Behörden handelt, und die die Auswahl im schriftlichen Verfahren erlauben. [↑](#footnote-ref-9)
10. Aktuelle Liste der Mitglieder im Entscheidungsgremium der LAG ist in Kopie beizufügen. [↑](#footnote-ref-10)
11. Für die Auswahlentscheidung eines Vorhabens reicht es nach Artikel 34 Absatz 3, Buchstabe b) der Verordnung (EU) Nr. 1303/3016 aus, dass mindestens 50 % der Stimmen von nicht öffentlichen Partnern stammen (Quorum für die Zusammensetzung des Auswahlgremiums). [↑](#footnote-ref-11)
12. Der/Die LAG-Vorsitzende bescheinigt mit seiner/ihrer Unterschrift, dass das unter Nr. I aufgeführte Vorhaben den Auswahllauf durchlaufen hat, und durch das LAG-Entscheidungsgremium wie oben beschrieben ausgewählt wurde. Er bestätigt mit seiner Unterschrift ferner, dass die im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE vorgegebenen Bedingungen zur Auswahl im Hinblick auf Transparenz und Ausschluss der Befangenheit der Entscheidungsbefugten erfüllt sind. [↑](#footnote-ref-12)